

der Perestroika. Wir versichern ihnen, stets fest an ihrer Seite zu stehen und unsere Freundschaft, den Sozialismus und den Frieden zu stärken. *(Beifall)*

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich kann euch mitteilen, daß an unserem heutigen Beratungstag von 2.878 gewählten Delegierten gleich 100 Prozent – Stand von 8.45 Uhr muß ich dazu sagen – 2.524 gleich 87,7 Prozent teilnehmen und damit der außerordentliche Parteitag beschlußfähig ist.

Ich möchte euch weiterhin mitteilen, daß sich die Tagungsleitung und das Präsidium des Parteivorstandes mit dem Fehler bei der Aufstellung der Kandidaten für den Parteivorstand und die Schiedskommission beschäftigt haben. Die Prüfung ergab, daß keine vorsätzlichen Verstöße gegen die Wahlordnung vorliegen, sondern die Ursachen im organisatorisch-technischen Bereich liegen. Dafür wurden die entsprechenden Genossen kritisiert. Das Präsidium des Parteivorstandes hat die Verantwortlichen angehalten, künftig für sichere Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlen zu sorgen.

Wie wir bereits an unserem ersten Beratungstag beschlossen haben, führen wir unseren außerordentlichen Parteitag mit Ausnahme der Wahlhandlungen in Anwesenheit der Medien durch. Wortmeldungen bitten wir im Präsidium schriftlich abzugeben.

Liebe Genossinnen und Genossen! Aus der Tagesordnung und den Beschlüssen unseres Parteitages in der vergangenen Woche ergibt sich die Notwendigkeit, eine Kommission zur Ausarbeitung des neuen Programms unserer Partei und eine Kommission zur Ausarbeitung des neuen Statuts unserer Partei zu wählen. Dazu liegt euch jeweils ein gemeinsamer Vorschlag der Delegierten aller Bezirke schriftlich vor. Ich will dazu noch einige Präzisierungen vornehmen.

In der Kandidatenliste für die Programmkommission bitte ich, anstelle der Genossin Heidrun Böse Genossen Professor Rolf Lehmann einzusetzen; Heidrun Böse streichen, Professor Rolf Lehmann einsetzen.

Und anstelle von Genossen Reinhard Seifert Genossen Bernd Zahler; Reinhard Seifert streichen, Bernd Zahler einsetzen.

Und bei der Kandidatenliste für die Statutenkommission anstelle des Genossen Helmut Weidlich Genossen Professor Werner Bramke; Helmut Weidlich streichen, Professor Werner Bramke einsetzen. Und anstelle des Genossen Wolfgang Hotz einzusetzen Genossen Bernd Rump; statt Wolfgang Hotz Bernd Rump.

Die Programmkommission und die Statutenkommission sollten den Auftrag erhalten, bis zur Beschlußfassung der Dokumente auf dem ordentlichen Parteitag zu wirken. Sie erhalten oder sollten das Recht erhalten, weitere Genossinnen und Genossen mit Kompetenz und Erfahrungen, auch solche, die nicht Delegierte des außerordentlichen Parteitages sind und waren, in die Arbeit einzubeziehen. Und ich würde im Falle der Programmkommission vorschlagen, daß wir gleich mitentscheiden, daß der Vorsitzende der Programmkommission der Vorsitzende unserer Partei ist. Das ergibt sich aus der Bedeutung dieser Sache.

Ich bitte euch, die schriftlich vorliegenden Listen zur Hand zu nehmen und darüber abzustimmen. Gibt es zunächst Fragen, Ergänzungen? Bitte, Mikrofon 2.